

# Ankündigungen.

Anzeigen werden angenommen in den Expeditionen in Leipzig (Dauerstraße, Nr. 8) und Dresden (bei E. Höcker, Neustadt, An der Brücke, Nr. 9).

**Jenssee & Claude aus Paris und Leipzig,**  
Grimmische Straße Nr. 10/608, erstes Stock, empfehlen ihr  
**Lager französ. Galanterie- und Kurzer Waaren**  
unter Zusicherung billigster Bedienung. [3467-73]

**Eiserne feuerfeste Geld-, Documenten- und Bücherschränke**  
Sommermeyer & Co. in Magdeburg,  
aus der Fabrik von  
welche sich gegen Einbruch und Feuersgefahr mehrfach bewährt haben, sind wie früher auch während dieser Messe aufgestellt im **Hôtel de Pologne.**

**Die Filzfabrik von W. Lipke aus Berlin**  
empfiehlt ihr Lager von Filzschuhen, bedruckten und unbedruckten Oberstoffen zu Filzschuhen, Futter-, Sohlen- und  
und Schuhfüßen, **um gänzlich damit aufzuräumen,**  
Das Lager befindet sich: **Hainstrasse Nr. 26, II<sup>te</sup> Etage.**

**Milly-Kerzen feinsten Qualität**  
in Kisten von 30 Packeten empfiehlt à 9 Thlr. pr. Crt. **H. A. Ronthaler** in Dresden.

**Anodyne Necklaces,** das Zahnen der Kinder zu erleichtern, empfiehlt  
**H. A. Ronthaler** in Dresden.

**Amerikanische Gummi-Schuhe, Patent-Gummi-Schuhe mit Ledersohlen,**  
**Englische** bergl. mit rauhen Sohlen, Kleiderhalter, Strumpfbänder, Cigarren-  
spitzen etc. empfiehlt billigt **H. A. Ronthaler** in Dresden.

**Für Musiker und Musikfreunde.**  
Die erwartete Sendung  
**echt römischer Darm-Saiten in allen Stärken,**  
(für Violine, Viola, Violoncello, Contrebass, Gitarre und Harfe),  
durch Frische, Tonreinheit und Haltbarkeit sich auszeichnend, ist soeben angekommen in der **Musi-  
kallen- und Instrumentenhandlung** von  
**C. A. Klemm** in Leipzig, (Neumarkt, hohe Lillie). [2674-76]

**Nothgedrungene Erklärung.**  
Nachdem bereits in letzter Ostermesse, bei Gelegenheit meiner Ausweisung aus Leipzig, lägenhafte und bö-  
swillige Gerüchte der niedrigsten Art verbreitet wurden, und auch jetzt noch im Umlauf sind, sehe ich mich genö-  
thigt, meinen vielen Freunden, vor allen aber den guten braven **Leipziger Bürgern,** welche sich für mich  
bei den löblichen sächsischen Behörden verwendet hatten, hiermit zu erklären, daß ich die gegenwärtige Mi-  
schaelis-Messe deshalb nicht besuche, weil mit Rücksicht auf ein Erkenntniß in meiner Criminal-Angelegenheit zu er-  
warten steht; indeß hoffe ich allen Denen, welche mir so viele Beweise der Theilnahme gezeigt, recht bald meinen  
herzlichen Dank persönlich aussprechen zu dürfen und füge für meine Geschäftsfreunde, **um jeder möglichen  
Unannehmlichkeit vorzubeugen,** noch die nöthige Anzeige bei, daß für diese Messe **Niemand**  
(weder Leipziger noch fremde Handlungen, noch Colporteur) mit einem Commissionslager meines Verlags versehen  
worden, und bitte ich inständigst: **alle** für mich bestimmten Aufträge sowol als noch rückständige Zahlungen mir  
**Direct** zugehen zu lassen.  
Berlin, im September 1851.  
Der Buch- und Kunsthändler  
**Bernhard Johannes Hirsch**  
in Berlin, Nr. 29 Schützenstraße Nr. 29.  
2456-57]



**Mr. Henry Coxwell aus London**  
beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung und besonderer Erlaubniß der wohlöbl. Direction hiesiger  
Gasbeleuchtungsanstalt vom großen Hofraum daselbst  
**Sonntags den 5. October 1851**  
seine **156. Luftfahrt** antreten wird. Der Ballon hält 35,000 Kubfuß Gas, ist aus circa 1000 Ellen schwerem seidenen Zeug angefertigt  
und hat bei einer Höhe von 65 Fuß einen Umfang von 125 Fuß. Es ist demnach ein Ballon von dieser Größe noch nie in Leipzig gesehen  
worden. — Herren oder Damen, welche geneigt sein sollten, diese Luftschiffahrt mitzumachen, mögen gefälligst **zuvor** mit **Mr. Coxwell** Rück-  
sprache nehmen in dessen Wohnung **Dresdner Straße Nr. 28.** — Das Concert wird um 3 Uhr beginnen.  
Eröffnung der Casse um 2 Uhr. Abfahrt halb 5 Uhr.  
Preise der Plätze: erster Sitzplatz 15 Agr., zweiter Sitzplatz 10 Agr., Stehplätze 5 Agr. Kinder zahlen die Hälfte. [2677-78]

**Römischer Circus** unter Direction des **Aless. Guerra**  
in der neuerbauten großen **Arena auf dem Königsplatze.**  
Heute **Freitag, 3. Oct. 1851. Erste große Damen-Vorstellung** in der höchsten Reikunst, Gymnastik u. Pferde-Dressur,  
abwechslend mit Quadrillen, Voltigen, equestriſchen Scenen, miltischen und athletischen Darstellungen, Nationaltänzen, Artikaden, Wettkämpfen, Vorführung dressirter Pferde  
und komischen Divertissements. Zum Schluß: **Großes Damen-Carroussel.**  
Preise der Plätze: 1ter Platz 15 Agr., 2ter Platz 10 Agr., 3ter Platz 5 Agr. Kinder die Hälfte. Soldaten ohne Charge bezahlen für den dritten Platz 2 1/2 Agr. [2679]  
Anfang 7 Uhr. Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Näheres die Programme.

Verantwortlicher Redacteur: **Georg Brockhaus.** — Druck und Verlag von **G. H. Brockhaus** in Leipzig.

Freit  
Leipz  
Sonn  
und  
ig  
Wen  
Kö  
1/2  
me  
D  
(Preu  
gen, C  
then, A  
alterer  
der g  
weisen  
bliebt  
nigen  
sind, un  
nach de  
dem and  
sind, au  
Unterha  
Stadt z  
gelegtem  
b) sich  
eine gem  
c) gebore  
keiner de  
wif entfe  
men, wo  
frauen i  
gründet  
Lodes,  
Kinder,  
handelt  
eheliche  
chem zu  
selbe seit  
trahirend  
nahme d  
Gen kein  
welchem  
16 Jahr  
werden,  
weisen v  
Um  
jenige ju  
pflichtun  
die Uebe  
gen Sta  
demselbe  
verpflich  
Bezug o  
veränder  
Hinsicht  
die früh  
Transpo  
ten des  
den Kost  
ten über  
der Maß  
dung zu  
Nach  
ten, und  
Zeit, we  
geschä  
liche En  
nungen  
schen de  
Ausgew  
Jahr na  
rückzut  
Beitritt  
einkunf  
weiterer  
ung be